

No. 4.

Michaeli 1851.

Prüfung der Schüler und Schülerinnen des Conservat. d. Musik
Dienstag d. 30 Sept. Naqum.

Hr. Vernet spielte das Trio
für Pianoforte, Violine und Violoncello (Gd)
(Op. 1.) von Beethoven, accomp. v. d. Hrn. Haubold und
Grützmacher. Erster Satz.

Muße gute Fortschritte, spielte
jedoch noch etwas unvollständig.
J. M.

Hr. Bandlin spielte Sonate
von Beethoven ^{1. Satz} (Op. 53.)

Muße wohl gute Fortschritte, und gab
mir über Anmuthigkeit einige Anmerkungen
gelesen.
J. M.

Hr. Lindhult spielte mit Hr. Kroll-
mann eine Sonate à quatre mains von
Moscheles. (Es d.) Erster Satz.

Spilten bey, das zuweilen noch nicht
sehr genau.
J. M.

Hr. Lord spielte Introduction
und Rondo brillante von Hummel,
mit Ochscher = Accompagnement.

Muße gute Fortschritte.

Hr. Jeremias spielte Quartett
für Pf. V. Va. & Vcll von Kuhlau,
(Gm.) begleitet von dem Hrn. Gehlrich Dreischock, Hr.
Hegmann und Hr. Grützmacher. Erster Satz.

Spilte mit bewunderbarer Fertigkeit.
Es fällt ihm jedoch noch ein Selbstbesuch
im Drücklich vor zu bringen.
J. M.

Hr. Kühne sang im Lied „Malderb“
nach „und dann sind“ „Minn' schenke
die Rosen in Blüth“, componirt von
dem Schüler des Conservatoriums ^{Otto Gimmig} und auf
von ihm auf dem Pffe accompagnirt.

Hr. Carus sang im von Hr. von
Hornstein componirtes Lied, vom Rhein,
gesungen selbst auf dem Pffe begleitet.